



**Stimmt die Gefühlsebene,** erreicht man eine Verbesserung des Immunsystems und der vegetativen Körperfunktionen. djd/LINDA Apotheken

# Seelische Konflikte mit Homöopathie lösen

**Psychosomatische Energetik ist eine neue innovative Methode zur Behandlung von Konflikten.**

[christine.seisenbacher@woche.at](mailto:christine.seisenbacher@woche.at)

„Sei glücklich, dann bist du auch gesund!“ Es klingt einfach, ist jedoch in der Realität sehr schwierig. Die Ärztin Isatou Iris Schubert, die in Bad Aussee eine Energetikerpraxis betreibt, hat nach ihrem Medizinstudium eine Ausbildung zur psychoso-

matischen Energetikerin absolviert und ist von der innovativen Methode begeistert.

„Das ganzheitliche Konzept, welches moderne naturwissenschaftliche Erkenntnisse und Homöopathie sowie fernöstliche Energiemedizin verbindet,



**„Konflikte müssen gelöst werden, denn sie entziehen dem Körper Energie.“**

ISATOU IRIS SCHUBERT

KK

## THERAPIEN

**Dr. med. Isatou Iris Schubert**  
Stefaniekai 243,  
8990 Bad Aussee,  
Tel.: 0664/249 01 23

**Dr. med. Angelika Faschinger**  
Weblinger Gürtel 25, 8054 Graz,  
Tel.: 0 31 6/29 29 79

**Dr. med. Horst Nussmüller**  
Pestalozzistr. 3/3, 8010 Graz,  
Tel.: 0664/732 63 088

**Heilkreis Karin Ausserhofer**  
Hauptstr. 28, 8042 Graz,  
Tel.: 0664/250 54 04

**Mental- & Erfolgstrainingsakademie Walter Teubl**  
Buchberg 14, 8274  
Sankt Magdalena,  
Tel.: 0 699/11 38 22 14



**Betriebliche Gesundheitsförderung** lohnt sich für Arbeitnehmer und -geber. Foto: Fit im Job

## Gesundheit fördern und gewinnen

Betriebliche Gesundheitsförderung klingt kompliziert – sie ist es aber nicht! Zahlreiche Beispiele belegen, dass Gesundheitsmaßnahmen ohne großen zeitlichen Aufwand und finanzielle Mittel möglich sind. So z. B. die Deakon Degen GmbH aus Hart/Graz (Kabelkonfektion), die IPNA Unternehmensentwicklung GmbH aus Leoben, das Reisebüro „Weltweitwandern“ aus Graz, die Fahrschule „Roadstars GmbH“, die Firma „SunnyBAG“ und viele mehr bieten ihren Mitarbeitern/-innen gesundheitsfördernde Maßnahmen an. Diese erstrecken sich von der Bewegung, Ernährung, Gestaltung des Arbeitsplatzes, familien- und frauenfreundlichen Arbeitsbedingungen bis hin zu gemeinsamen Aktivitäten.

Betriebliche Gesundheitsförderung lohnt sich, denn sie führt zu einer Verbesserung des Betriebsklimas, zu mehr Motivation, mehr Freude an der Arbeit, mehr Einsatzbereitschaft, mehr körperlicher Fitness und weniger Krankenständen. Und die Teilnahme lohnt sich, egal, ob man gewinnt oder nicht! Alle Betriebe werden nämlich in einer Dokumentation und auf der Website des Gesundheitspreises vorgestellt.

### Jetzt einreichen

Unter [www.wko.at/fitimjob](http://www.wko.at/fitimjob),  
Ende der Einreichfrist: 31. Mai  
2013.

WERBUNG

## Infoveranstaltung: Unis bilden weiter

Am 14. Mai, 17 Uhr, findet an der Medizinischen Universität Graz, Hörsaalzentrum, Auenbruggerplatz 50 ein Vortrag zum Thema „Unis bilden weiter“ statt. Darin geht es neben den regulären Studienangeboten um die breite Palette an Weiterbildungsmöglichkeiten. Gastredner ist der steirische Sport- und Eventmanager Hubert Neuper. Der Eintritt ist frei.

## Jahresbericht zeigt auf: Steirerinnen ist ihre Gesundheit sehr wichtig

Frauengesundheitszentrum: 2012 nahmen 3.269 Mädchen, Frauen und Männer an 232 Kursen, Veranstaltungen und Workshops teil. 92.053 User besuchten die Website. GF Sylvia Groth führte

mit ihrem Team 14 Projekte durch. Das Land Steiermark zeichnete die Bibliothek aus. Als Bildungseinrichtung wurde das Zentrum in den Qualitätsrahmen für Erwachsenenbildung aufgenommen.

**fit im job**

Der Steirische Gesundheitspreis 2013

**fit im job 2013:**  
DER GESUNDHEITSPREIS  
IST GESTARTET

Einreichunterlagen sowie nähere Infos  
unter: <http://wko.at/fitimjob>